

# I. Anmeldung

TOP: \_\_\_\_\_

**Stadtrat**

**Sitzungsdatum 06.06.2018**

**öffentlich**

**Betreff:**

**Haus der Heimat Nürnberg e.V. - Erweiterungsbau**

**Anlagen:**

- Entscheidungsvorlage
- Plan des Erweiterungsbaus
- Brief des Hauses der Heimat
- Beschlussvorschlag

**Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sachverhalt (kurz):**

Das Haus der Heimat (HdH) ist ein Kultur-, Begegnungs- und Integrationszentrum zur Pflege der Kultur und Tradition der Deutschen, die ihre Heimat verloren haben, und deren Nachkommen sowie zur Integration von Aussiedlern.

Die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen gerade aus dem Bereich der Russlanddeutschen ist für den Verein sehr erfreulich. Allerdings stößt er dadurch an seine räumlichen Grenzen. Das Haus ist zu klein geworden (aus Platzmangel müssen Kurse abgesagt und Jugendliche abgewiesen werden).

Aus diesem Grund ist ein Erweiterungsbau geplant, der vom bayerischen Sozialministerium finanziert wird.

Das Grundstück, auf dem sich das Gebäude des Hauses der Heimat befindet, wird mittels Erbpachtvertrag zur Verfügung gestellt. Der Erbpachtzins bemisst sich nach der überbauten Fläche, so dass er sich nach den vertraglichen Vereinbarungen entsprechend der Erweiterungsfläche erhöht. Die Stadt Nürnberg begrüßt die Arbeit des Hauses der Heimat, der Verein leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur Integration in der Stadt.

Aus diesem Grund wird auch der Erweiterungsbau sehr positiv gesehen.

Die zusätzlichen Mittel für die Erbpacht sollen im Haushalt eingestellt werden.

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**

siehe Beilage

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

<b><u>Gesamtkosten</u></b>	11.768 €	<b><u>Folgekosten</u></b>	11.768 € pro Jahr
		<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	11.768 € pro Jahr
davon konsumtiv	11.768 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von  Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. **Herrn OBM**

III. **Referat IV**

Nürnberg,  
Referat IV

(3334)